

Szenarien der Entwicklung des Agrarsektors Russlands: Vom Importembargo zu einer europäischen Freihandelszone

Workshop: Russlands Agrarsektor zwischen Importsubstitution und Exportoffensive

Thünen-Institut für Marktanalyse, Braunschweig

Martin Banse



Berlin, 19. Juni 2018

Inhalt und Quellen

Globale Trends der Nachfrage nach Getreide

Potentiale der russischen Agrarproduktion

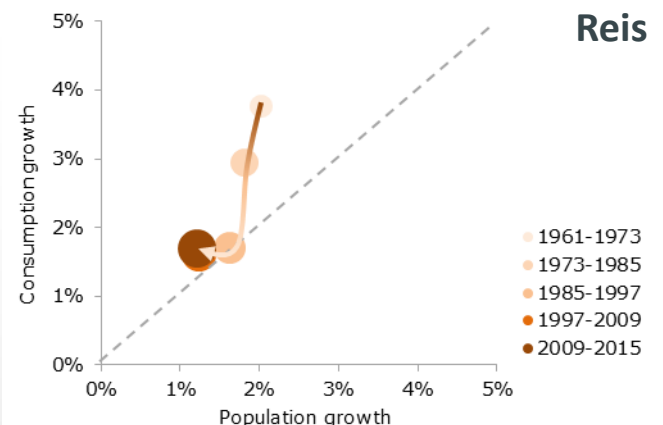
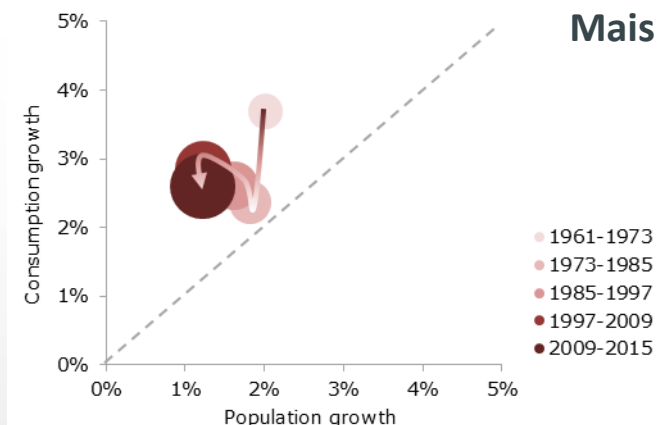
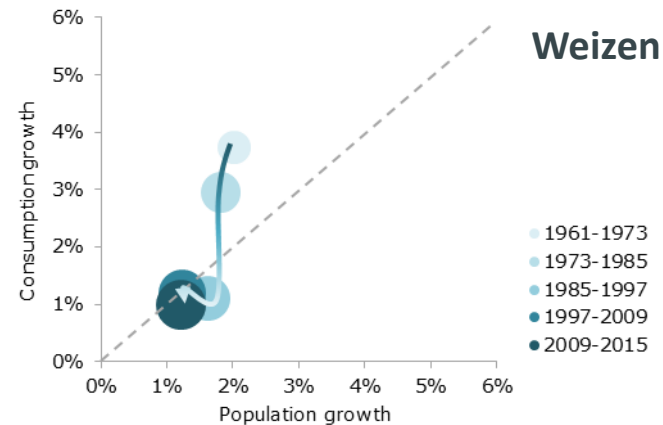
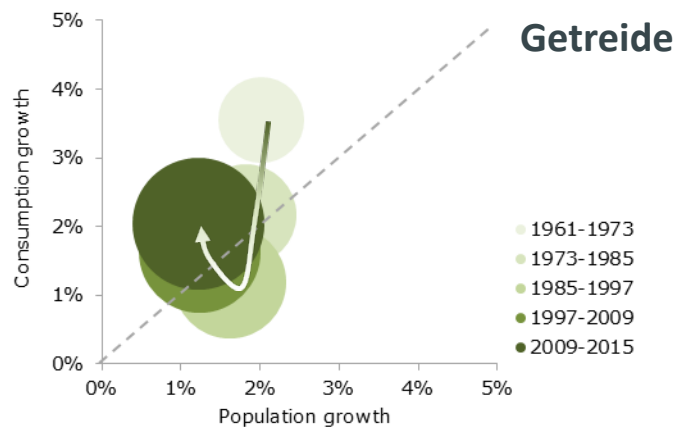
Entwicklung Agraraußenhandel EU – Russland

Modellbasierte Szenarien

Verschiedene Quellen:

**Starlap, AGRICISTRADe (EU FP7), BMEL-Stellungnahmen
und Berichte**

Entwicklung der globale Nachfrage: Getreide Veränderung: Verbrauch vs Bevölkerung (%)



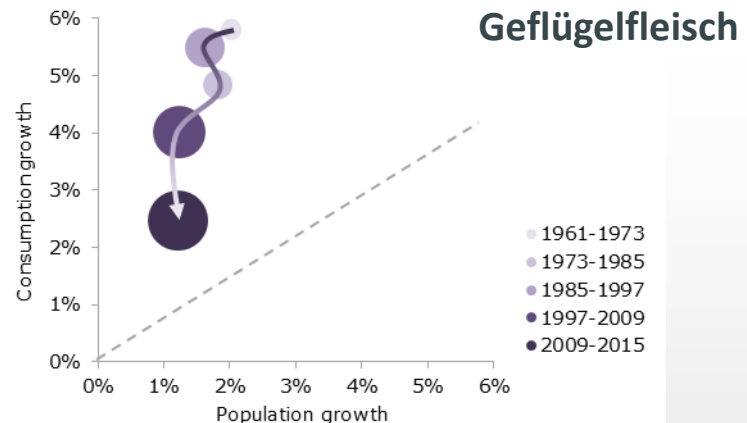
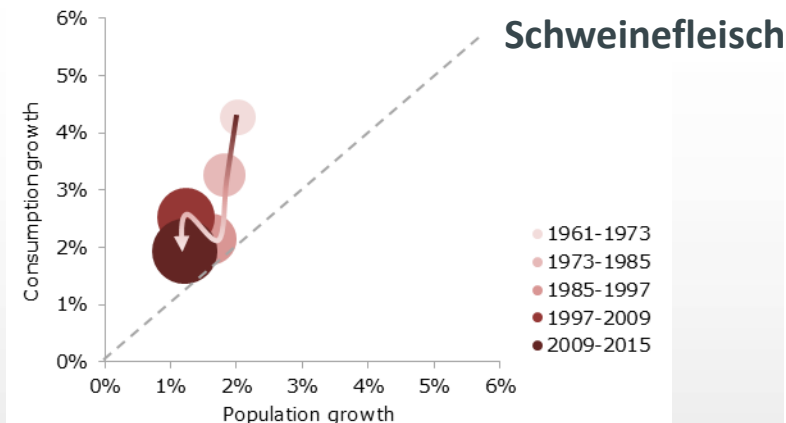
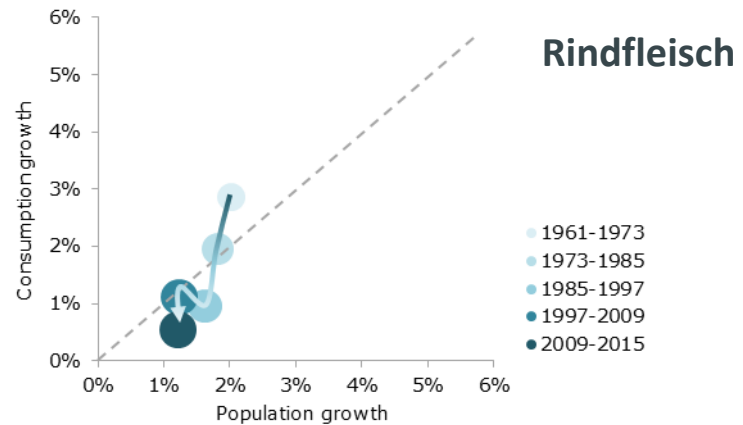
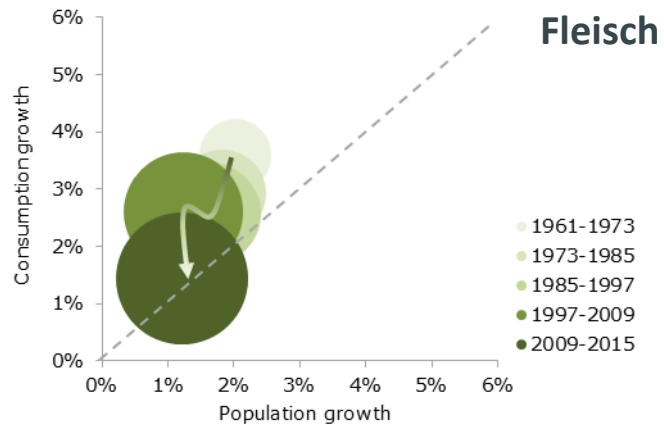
* Vorläufige Zahlen für 2012-2015.

Die Größe der Kugeln beschreiben die **gesamte durchschnittliche Veränderung des Konsums** in dem jeweiligen Zeitraum.

Quellen: FAO, OECD, USDA

Entwicklung der globale Nachfrage: Fleisch

Veränderung: Verbrauch vs Bevölkerung (%)



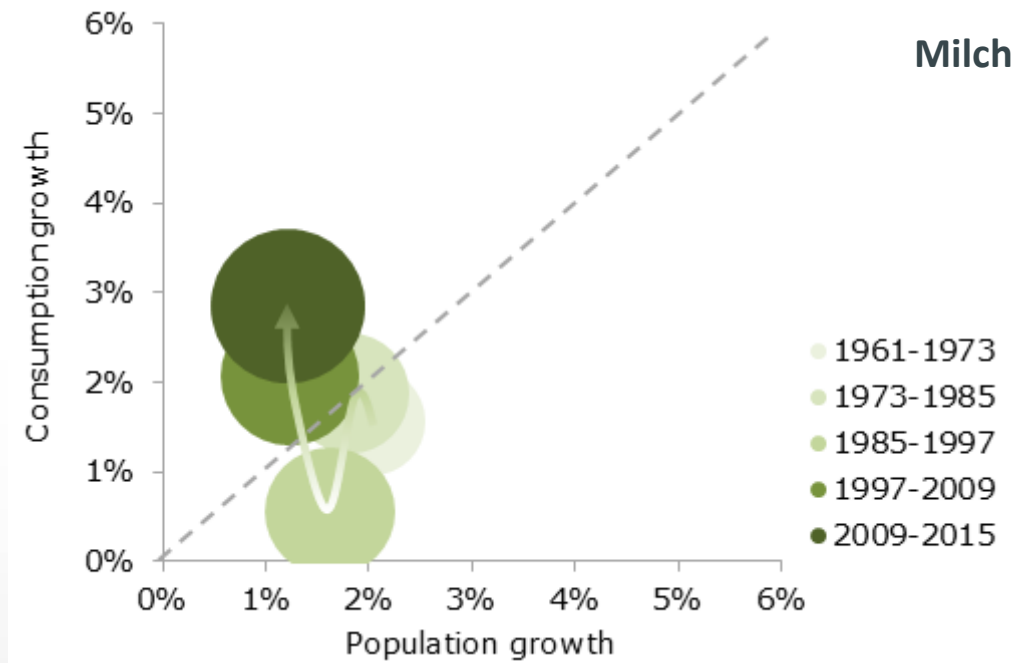
* Vorläufige Zahlen für 2012-2015.

Die Größe der Kugeln beschreiben die **gesamte durchschnittliche Veränderung des Konsums** in dem jeweiligen Zeitraum.

Quellen: FAO, OECD, USDA

Entwicklung der globale Nachfrage: Milch (flüssig)

Veränderung: Verbrauch vs Bevölkerung (%)



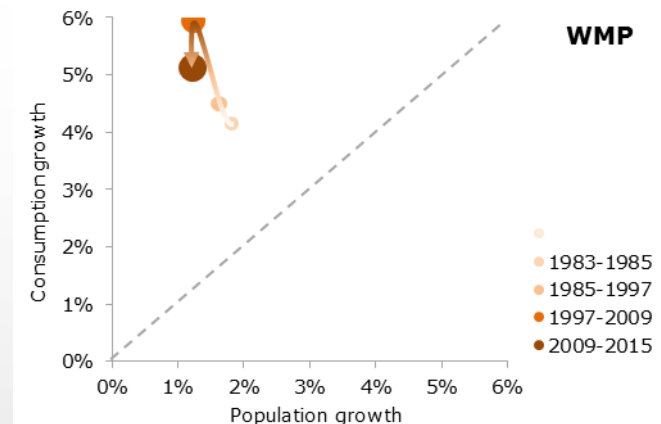
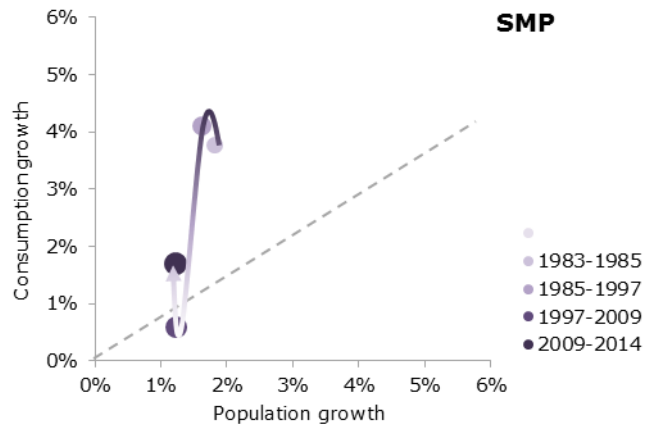
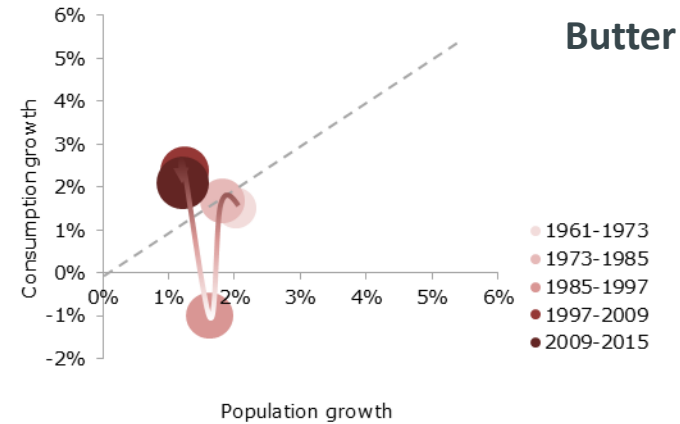
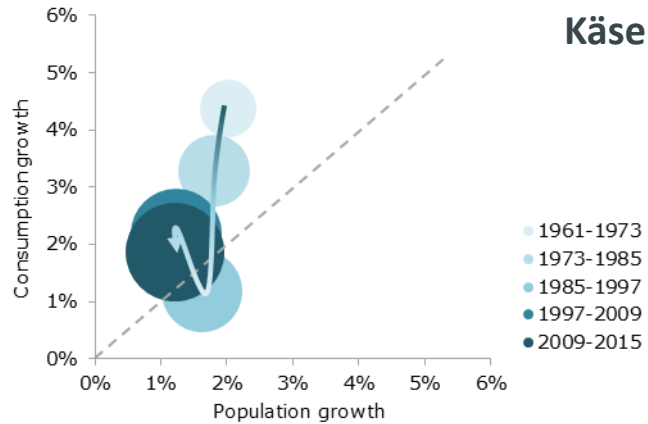
* Vorläufige Zahlen für 2012-2015.

Die Größe der Kugeln beschreiben die **gesamte durchschnittliche Veränderung des Konsums** in dem jeweiligen Zeitraum.

Quellen: FAO, OECD, USDA

Entwicklung der globale Nachfrage: Milchprodukte

Veränderung: Verbrauch vs Bevölkerung (%)

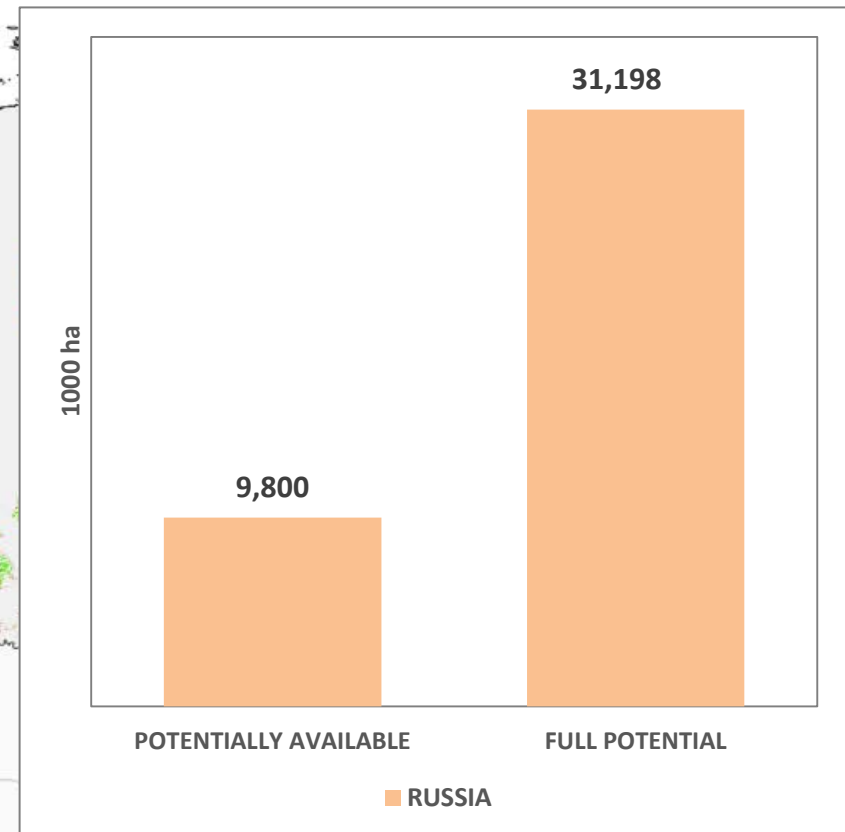
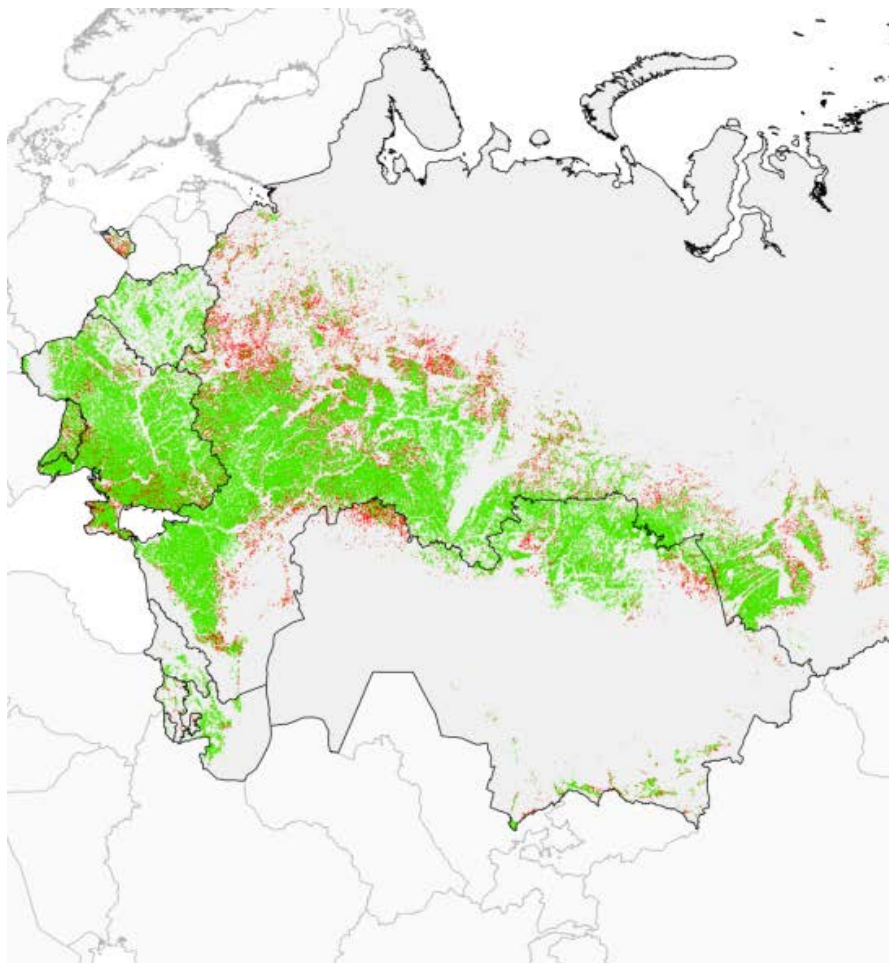


* Vorläufige Zahlen für 2012-2015.

Die Größe der Kugeln beschreiben die **gesamte durchschnittliche Veränderung des Konsums** in dem jeweiligen Zeitraum.

Quellen: FAO, OECD, USDA

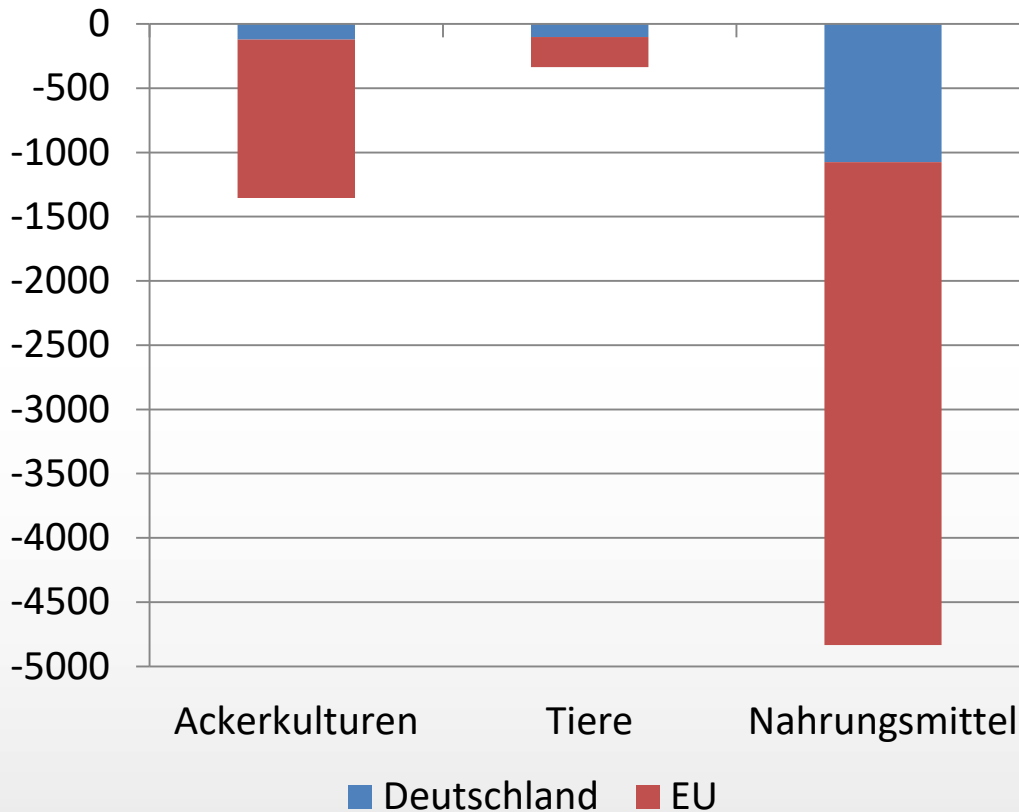
Potential: Abandoned Land



Quelle: Deppermann et al. (2015)

Gegenwärtige Situation: Vom Importembargo...

Effekte des RUS Embargo auf Agrarhandel
EU und Deutschland, in Mill €



Quelle: Thünen Institut (2014), BMEL Stellungnahme.

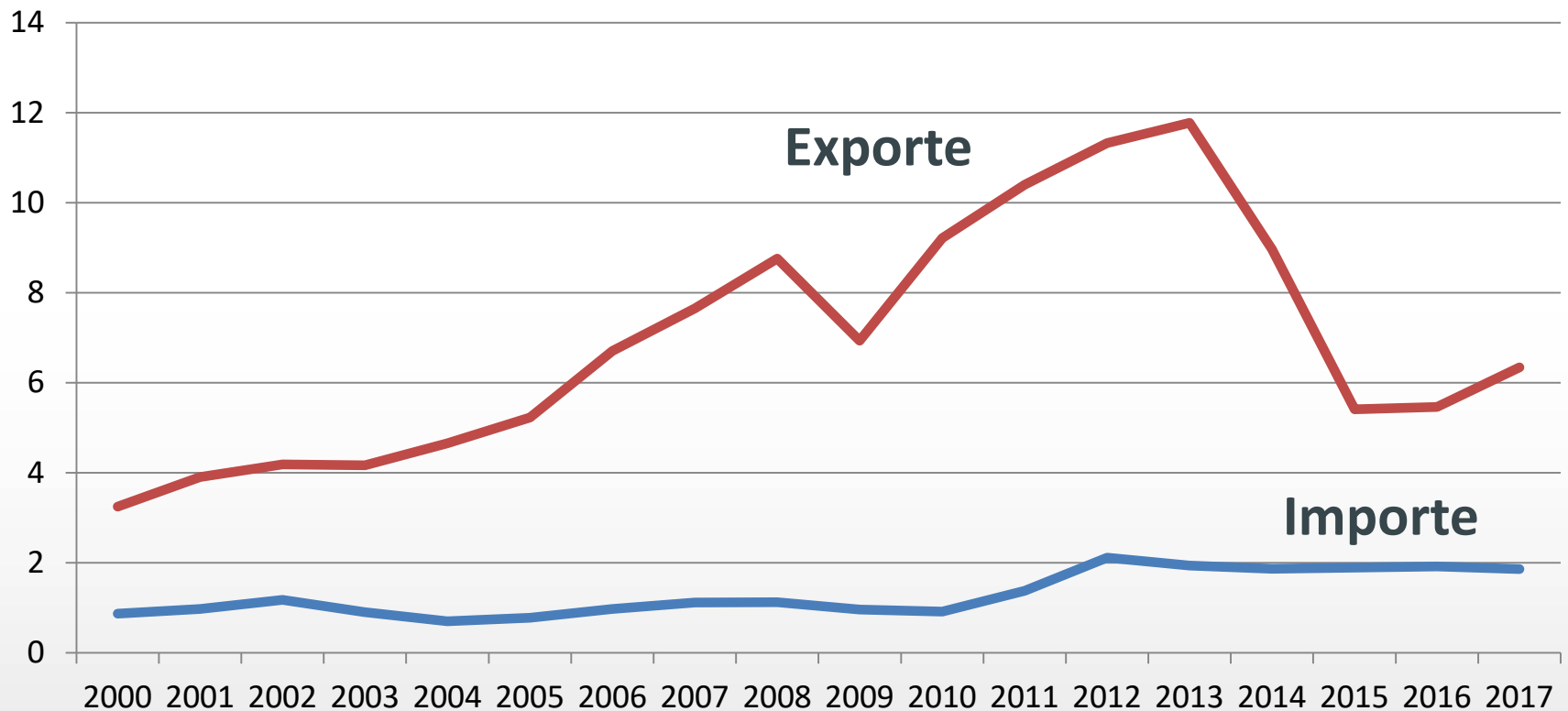
Importembargo 08/2014

Erhebliche Verwerfungen im
Ost-West Handel

Mit negativen Effekten auf
den EU- und deutschen
Agrarhandel

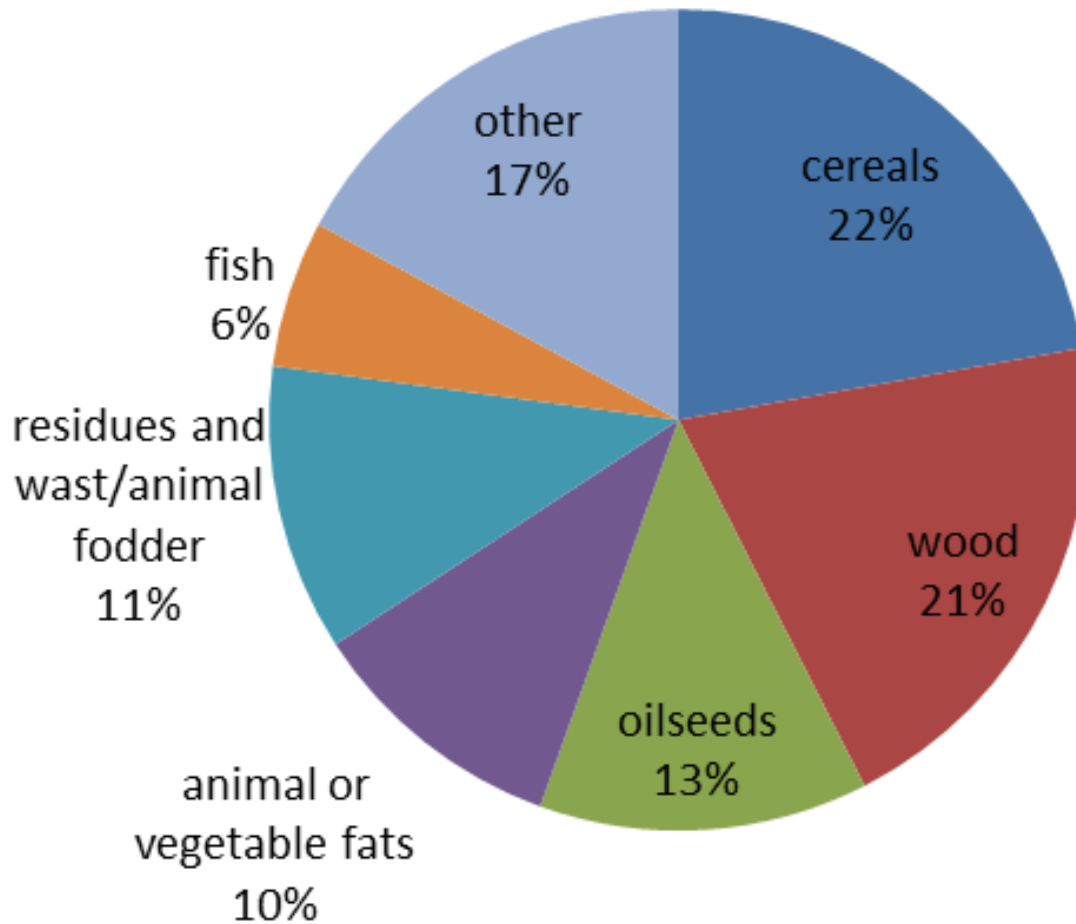
Entwicklung des EU-Agrarhandels mit Russland: 2000 – 2017 in Mrd. €

- Anteil Agrar/NM-Importe an Gesamtimporten aus RUS <1%
- Anteil Agrar/NM-Exporte an Gesamtexporten nach RUS ca.10%



Quelle: Eurostat (2018).

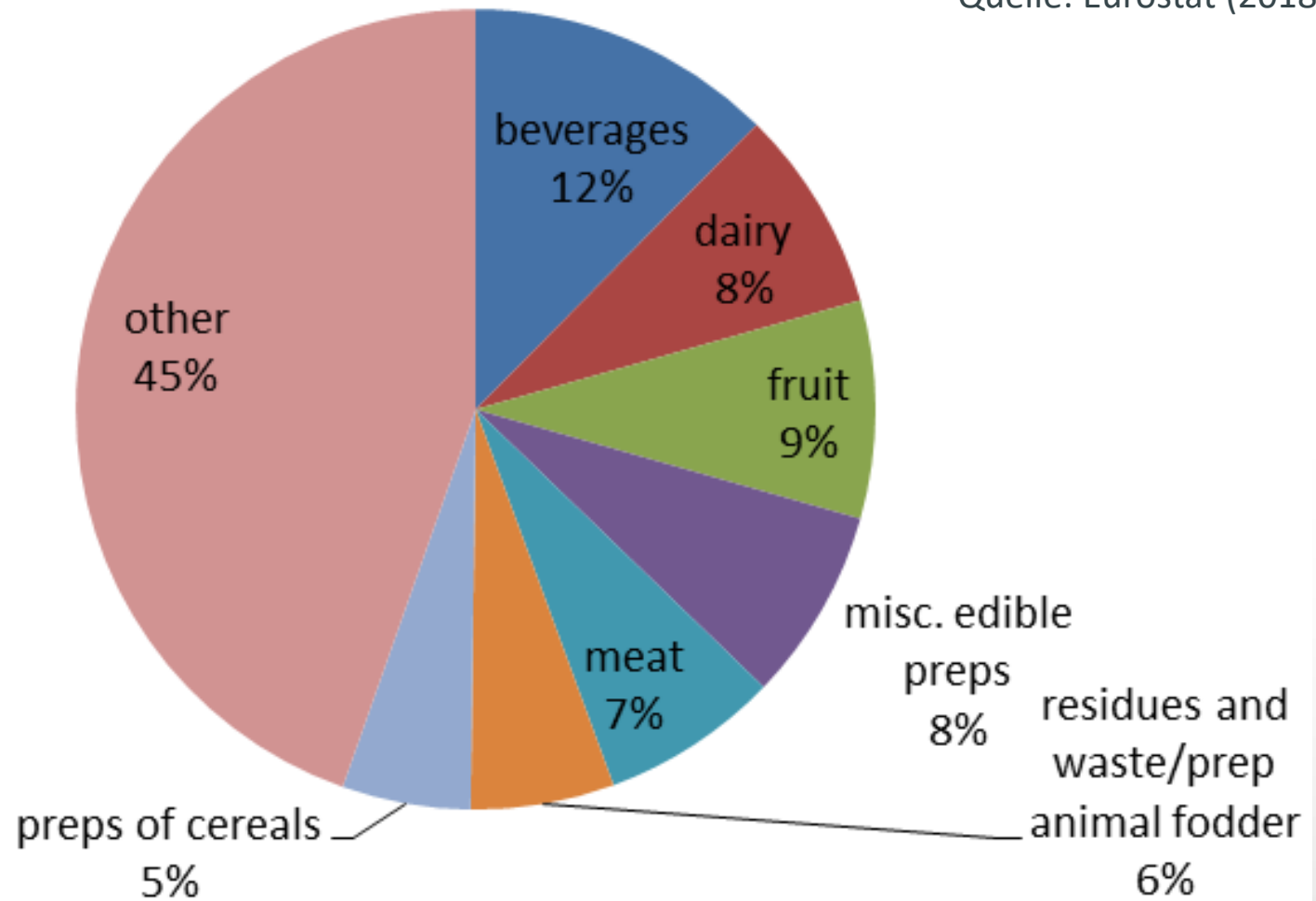
Exporte von Ost nach West: Rohprodukte (2013)



Quelle: Eurostat (2018).

Exporte von West nach Ost: Hochwertige Nahrungsmittel (2013)

Quelle: Eurostat (2018).

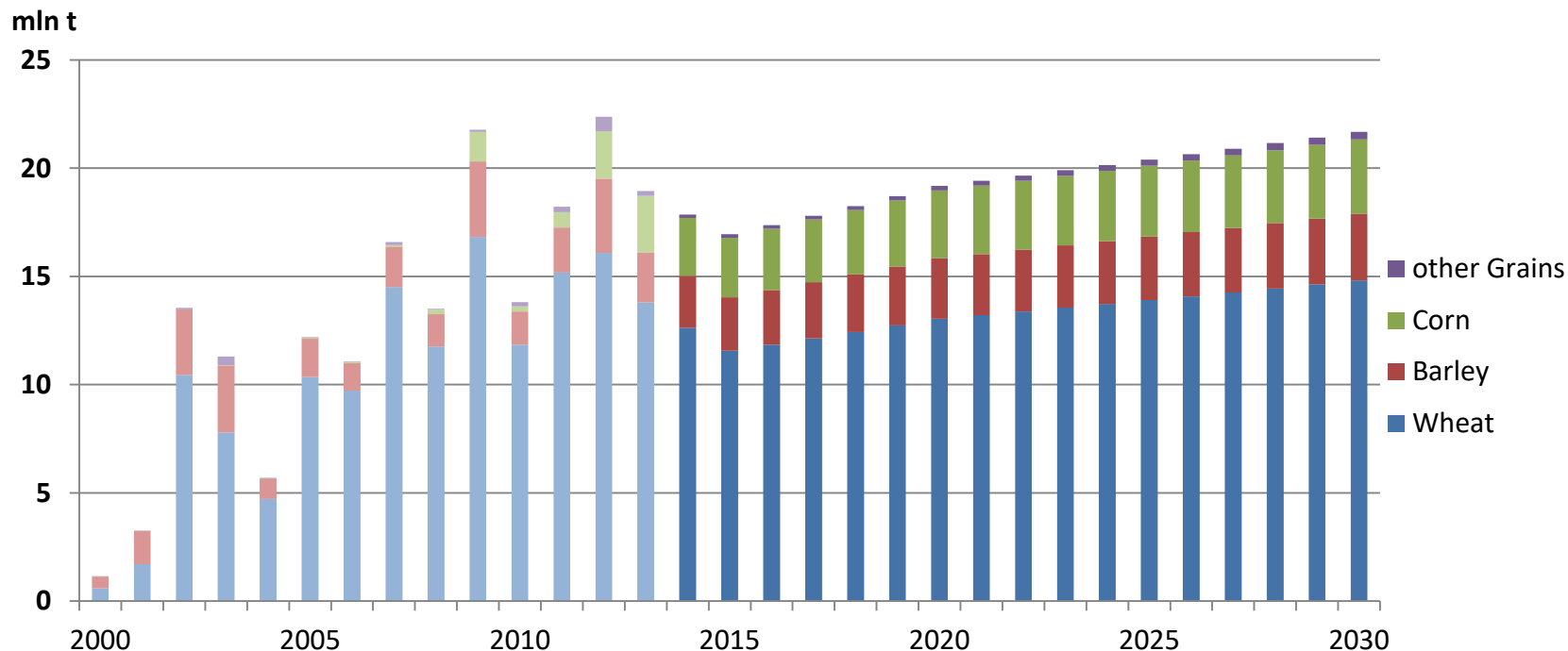


Zukünftige Marktentwicklung Russland

- Getreide
- Ölsaaten

Ausfuhren Getreide

Russland: 2000 – 2030

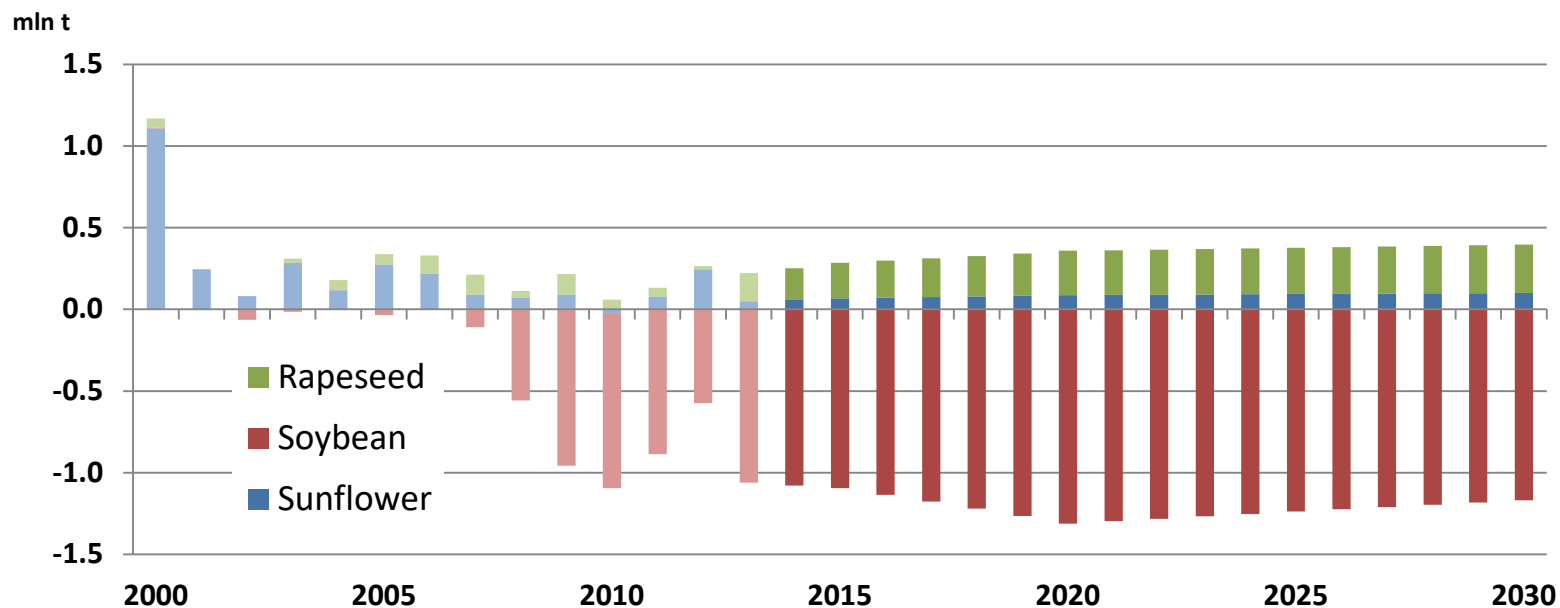


- Getreideverbrauch: Anstieg um 7% zwischen 2015 – 2030
- Getreideexporte: Anstieg um 28% zwischen 2015 – 2030
- 2030: Exportanteil der Gesamterzeugung 23%

Quelle: Wolf et al. (2016)

Außenhandel Ölsaaten

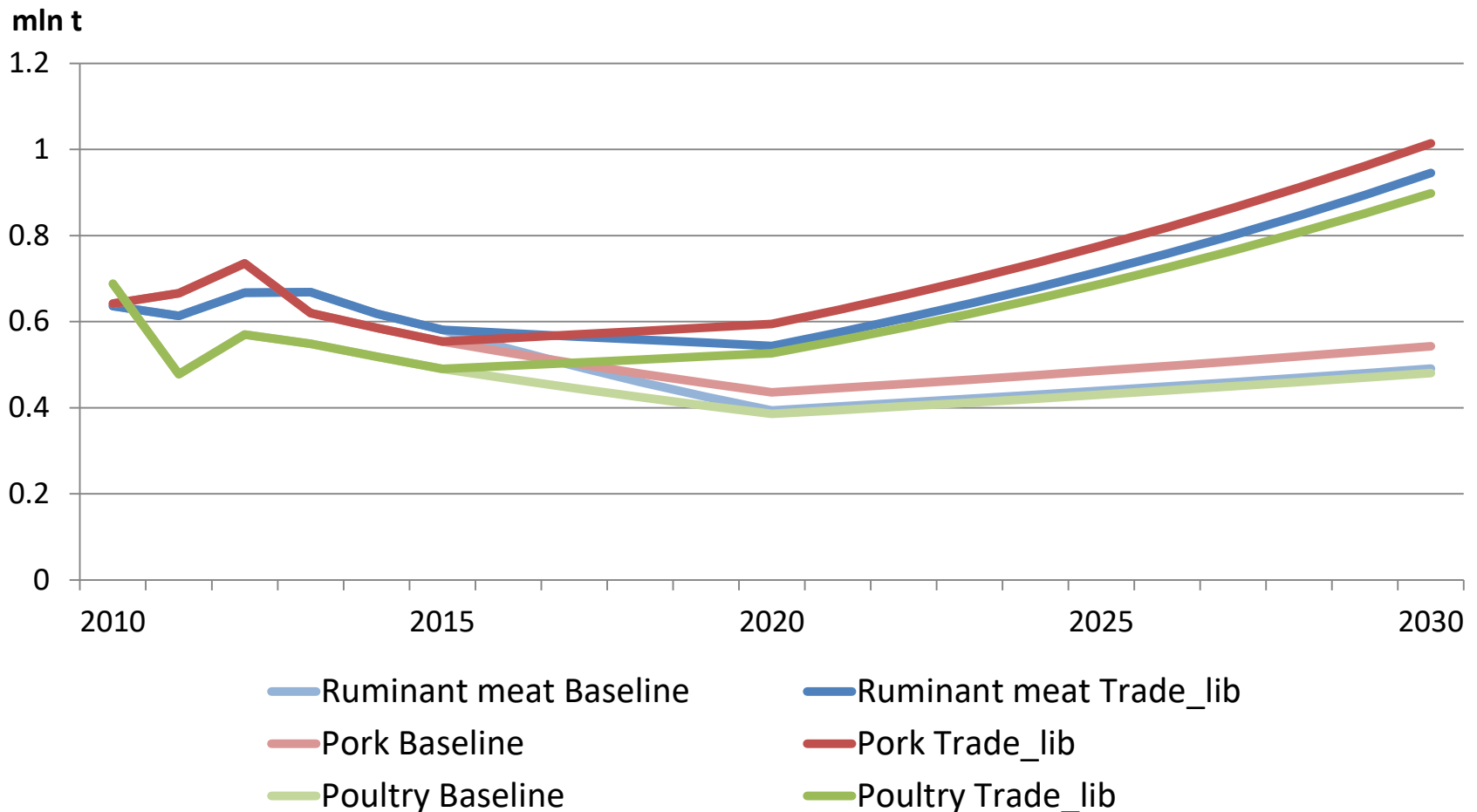
Russland: 2000 – 2030



- Anstieg Verbrauch um >80% zwischen 2015 - 2030
- Rückgang der Importanteile von Ölsaaten
- Russland entwickelt sich zum Nettoexporteur für Sonnenblumen und Raps
 - aber bleibt großer Nettoimporteur von Soja

Auswirkungen: FTA auf Importe

Russland, 2010-2030

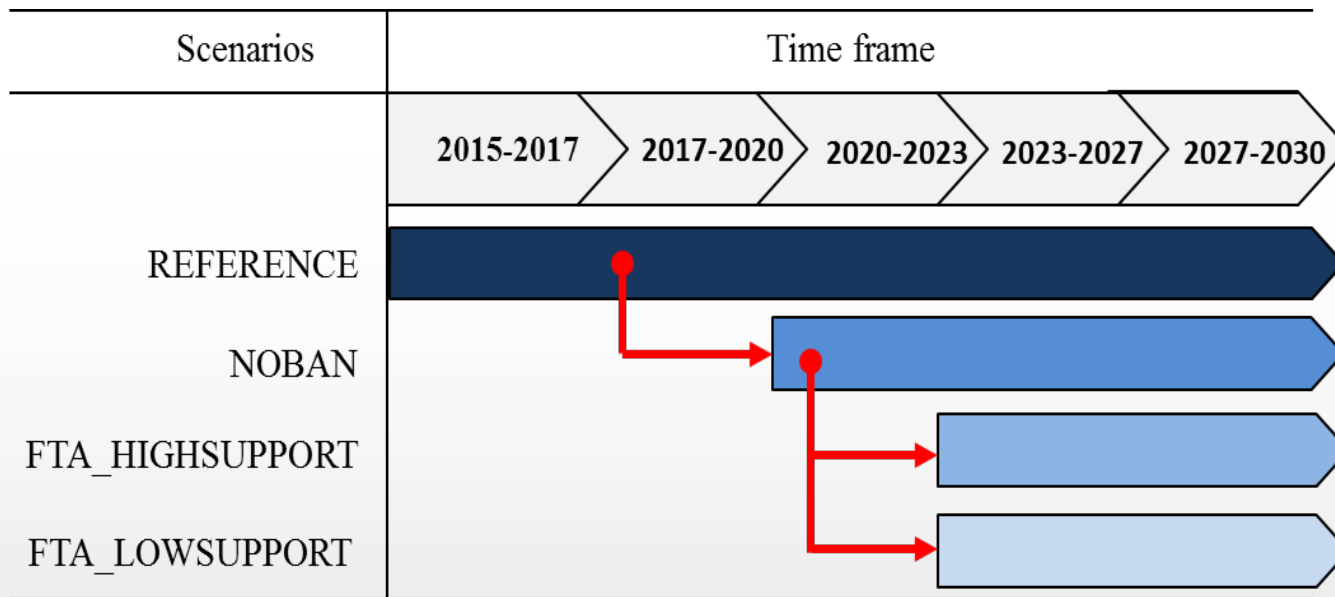


Quelle: Wolf et al. (2016)

Modellbasierte Szenarien

Was kommt nach Ende des Embargos?

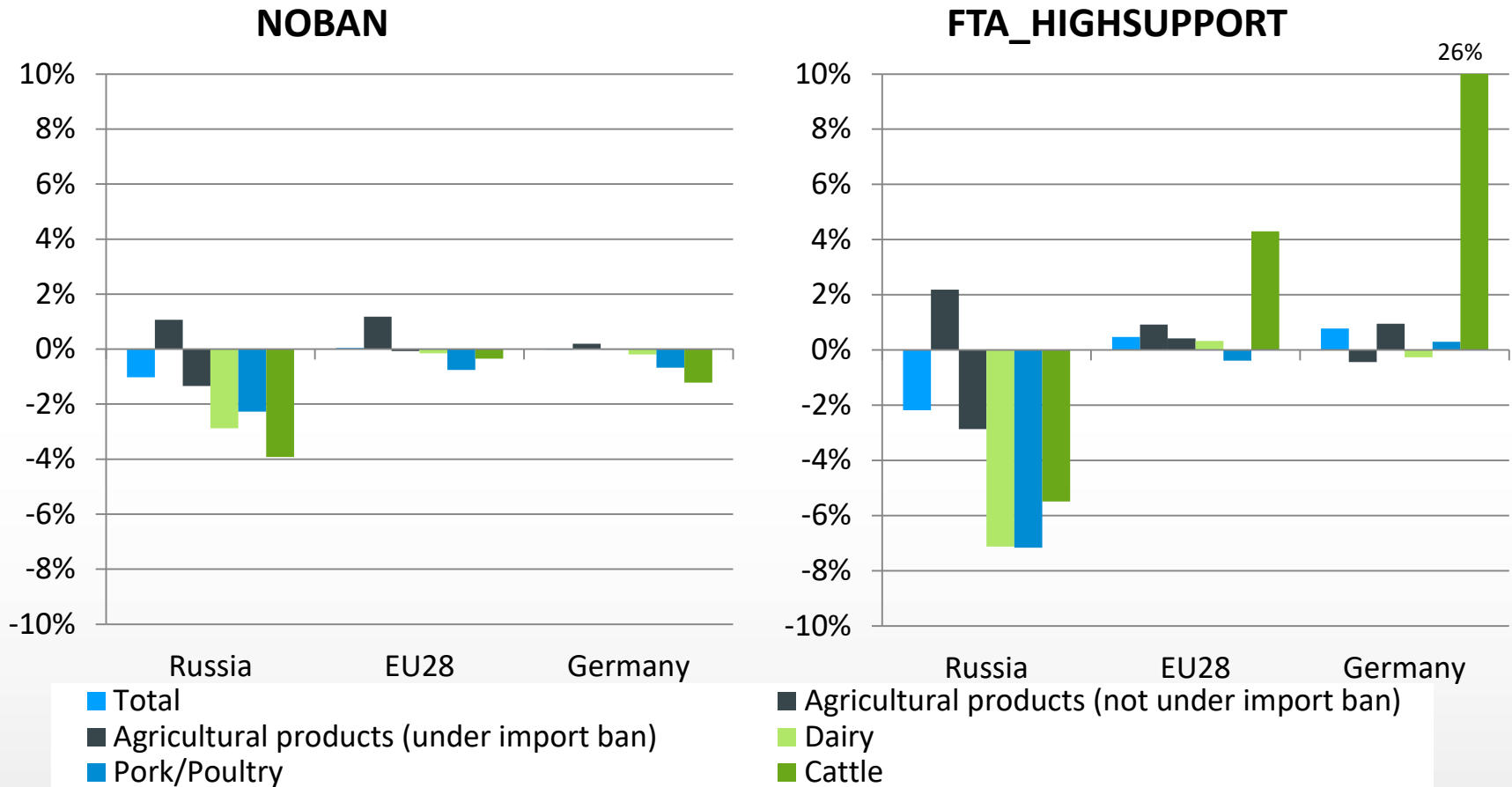
- Business as Usual, d.h. wie vor August 2014
- Freihandelszone EU - Russland



Quelle: Götz et al. (2018)

Vom Embargo ... zur Freihandelszone

Auswirkungen FTA auf Agrarproduktion



Quelle: Götz et al. (2018)

Mögliche zukünftige Ausrichtung des Handels?

Schweine- und Geflügelfleisch

- Könnte die Russland und die Ukraine der neue “Mittlere Westen” Europas werden? (siehe nächste Folie)

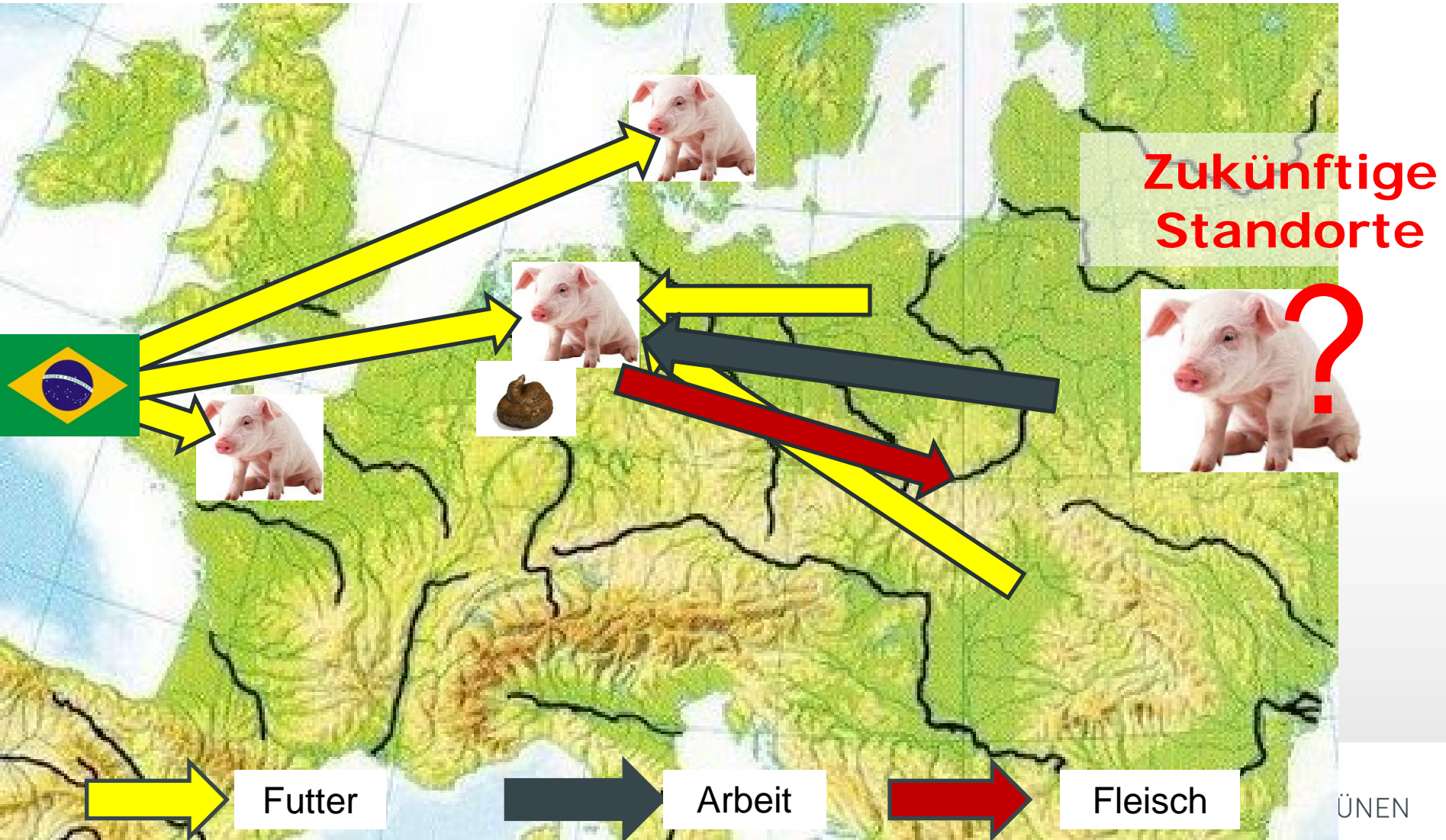
Obst und Gemüse

- vielfältiges Angebot der Region (Kaukasus und Schwarzes Meer) und den im Vergleich zur EU niedrigen Lohnkosten?

Lieferant für Rohwaren der Umsetzung der Bioökonomiestrategien in der EU

- Getreide, Holz, Energie

Verlagerung der Schweine- und Geflügelfleischerzeugung?



Bei weiteren Fragen...

Martin Banse: martin.banse@thuenen.de

Thünen Institut für Marktanalyse

